

Vorstellung der Eckdaten für den Haushalt 2013

In vier Stufen erfolgt in Winnenden die Beratung des Haushaltsplanes. In der Gemeinderatssitzung am 25. September 2012 wurden die Eckdaten besprochen. Beschlossen werden soll das Planwerk noch in der letzten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr.

Das mehrstufige Verfahren beginnt mit der Vorstellung der Eckdaten für den Haushaltsplan 2013 sowie für die mittelfristige Finanzplanung bis 2016. Diese erfolgte durch Stadtkämmerer Jürgen

Haas in der Sitzung am 25. September 2012. Deutlich wurde anhand der prognostizierten Entwicklung der Verschuldung, dass Winnenden auf schwierige Zeiten zusteuert. Aktuell ist die Stadt fast schuldenfrei, bis Ende 2015 wird Winnenden eine Verschuldung von zwölf Millionen Euro fast erreicht haben. Diese Verschuldung soll die Obergrenze sein, damit die Leistungsfähigkeit des Haushalts erhalten bleibt.

Trotz allem sollen die Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer

um je 10 Punkte gesenkt werden. Dies auch deshalb, da die Anhebungen in den Jahren 2010 und 2011 erfolgten, um das Leistungsangebot in dieser finanziell schwierigen Zeit aufrecht zu erhalten und um neue Aufgaben wie die Alfred-Kärcher-Sporthalle angehen zu können.

Investitionen in Bildung und Betreuung

Vorgesehen ist in den Jahren 2013 bis 2016 ein Investitionsvolumen von über 32 Millionen Euro. Der größte Teil da-

von entfällt auf den Bereich Bildung und Betreuung mit rund 7,4 Millionen Euro. Rund 3,5 Millionen Euro sind in den kommenden drei Jahren für Beteiligungen an Betreuungseinrichtungen von freien Trägern eingeplant. Zugleich will sich die Stadt dadurch ein Belegungsrecht für einen Teil der Betreuungsplätze sichern. Des Weiteren möchte die Stadt die Voraussetzungen für weitere eigene Betreuungseinrichtungen schaffen. Die Grundstücksverhandlungen laufen, vorsorglich hat die Stadt in den Jahren 2013 und 2016 insgesamt 400.000 Euro eingeplant, ebenso für das kommende Jahr bereits 350.000 Euro für den Bau einer neuen Kinderbetreuungseinrichtung in Containerbauweise. Das Kinderhaus Schafweide, das im August 2013 seinen Betrieb aufnehmen wird, ist mit einer letzten Rate in Höhe von 721.000 Euro (Gesamtkosten 2,87 Millionen Euro) in der Haushaltsplanung vermerkt.

Auch in Sicherheitseinrichtungen an Schulen - gemäß dem Konzept, das für die Albertville-Realschule entwickelt wurde - wird erneut investiert. 826.000 Euro sind 2013 für das Georg-Büchner-Gymnasium eingeplant, 608.000 Euro ein Jahr später für die Geschwister-Scholl-Realschule und die Stöckach Grundschule. Vorsorglich wurden zudem in den Jahren 2014 bis 2016 eine Million Euro für eine Erweiterung der Robert-Boehring-Werkrealschule eingeplant. Abzuwarten bleiben hier jedoch noch die Entwicklungen in den Nachbarkommunen, welche die Schülerzahlen in Winnenden maßgeblich beeinflussen.

Investitionen in das Stadtbild

Auch in das Stadtbild wird kräftig investiert. Ein Schwerpunkt wird die Umgestaltung der ehemaligen B 14 und des Kronenplatzes sein. Rund eine Million Euro sind für die Planung, den Grunderwerb und den Straßenausbau bisher in den kommenden drei Jahren vorgesehen. Zudem soll im nächsten Jahr der Radweg vom Bildungszentrum II bis zur Alfred-Kärcher-Sporthalle verlängert werden, 185.000 Euro sind hierfür veranschlagt. Des Weiteren soll die Parkplatzsituation im Bereich des Sportzentrums Winnenden verbessert werden. Eine erste Planungsrate mit 150.000 Euro ist im kommenden Jahr veranschlagt. Und auch ein erster Schritt für eine Verbesserung der Ortsdurchfahrt Höfen wird angestrebt: 100.000 Euro sind dort in 2013 für Gebäudeabbrüche einkalkuliert.

Investitionen in Sicherheit und Versorgung

Die Planungen für den Neubau des Feuerwehrhauses Zipfelbach sollen im kommenden Jahr erfolgen, für 2014 ist der Spatenstich geplant. Einschließlich Grunderwerb sind hierfür in den Jahren 2013 bis 2016 2,14 Millionen Euro eingeplant. Auch in den Fuhrpark der Feuerwehr muss investiert werden, Rund 1,6 Millionen Euro sind hierfür veranschlagt. Des Weiteren stehen Investitionen im Bauhof an; eine Waschküche und eine Garage für Winterdienstfahrzeuge werden benötigt. Kostenpunkt: 325.000 Euro in den Jahren 2013 und 2014. Rund 3,1 Millionen Euro müssen zudem in den kommenden vier Jahren für die Abwasserbeseitigung aufgewendet wer-



HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN

WINNENDER WIRTSCHAFTSGESPRÄCHEN



Wirtschaftsförderung – vielfältig und vielschichtig!

**Montag – 22. Oktober – Klinikum Schloß Winnenden – Andachtsaal
Beginn: 19 Uhr**

Wirtschaftsförderung ist vielfältig und vielschichtig auf ihren jeweiligen Ebenen. Die Region Stuttgart, der Landkreis Rems-Murr und die Stadt Winnenden nehmen sich dieser wichtigen Thematik an. Wo sind hier jedoch die Handlungsfelder? Wer tut was? Wo bestehen Kooperationen? Und ganz wichtig – was können wir für Sie als örtliche Unternehmen und Betriebe tun?

Diesen spannenden Fragen möchten wir gerne gemeinsam mit Ihnen bei unseren diesjährigen Winnender Wirtschaftsgesprächen nachgehen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter wirtschaftsfoerderung@winnenden.de!

Eine Veranstaltung von:



mit freundlicher Unterstützung von:



Klinikum Schloß Winnenden

den, u.a. für Entlastungskanäle und die Zipfelbachkläranlage. Für den weiteren Ausbau und turnusgemäße Ersatzbeschaffungen der städtischen EDV-Ausstattung werden in den kommenden vier Jahren 890 000 Euro benötigt.

Weitere größere Investitionen

In den kommenden zwei Jahren hat die Stadt für die Rekommunalisierung der Netze (d.h. den Netzurückkauf) für Strom, Gas und Fernwärme 3,5 Millionen Euro veranschlagt. Die Erschließung des Gewerbegebiets Schmiede II (2013/2014) schlägt mit rund zwei Millionen Euro zu Buche und ein Neubau für gemischten Wohnraum (2013/2014) in der Seegartenstraße 20 mit rund einer Millionen Euro. Eingeplant sind zudem 600.000 Euro in den Jahren 2014 bis 2016 für eine Umlegung des Baugebiets Hungerberg-Adelsbach. Ein Arbeitskreis befasst sich derzeit mit einer Gedenkstätte im Zusammenhang

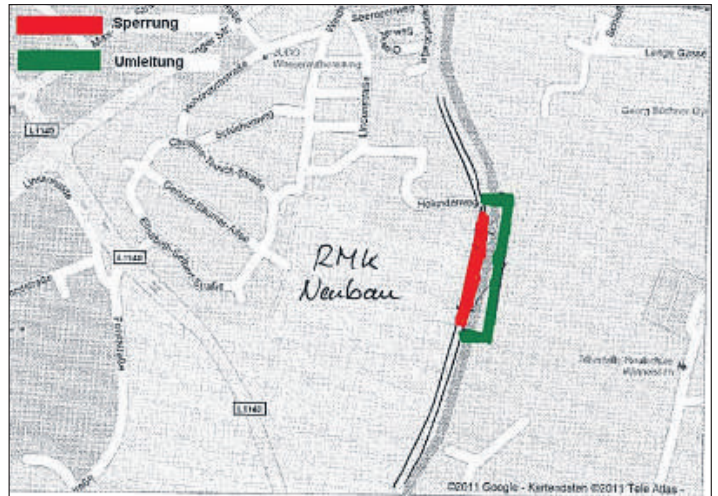
mit dem 11. März 2009. Diese soll im Bereich des Stadtgartens realisiert werden, 120.000 Euro sind im kommenden Jahr dafür eingeplant.

Beratungen sind öffentlich

Zustimmung hat der Gemeinderat für die vorgelegten Eckdaten signalisiert. Derzeit wird von der Stadtkämmerei der Haushalt für das Jahr 2013 sowie die mittelfristige Finanzplanung bis 2016 ausgearbeitet. Den Entwurf wird Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth in der Gemeinderatssitzung am 6. November 2012 vorstellen.

Ausgiebig diskutiert wird über das Planwerk in der halbtägigen Sondersitzung des Gemeinderats am 27. November 2012 ab 14 Uhr. Auch diese Sitzung ist öffentlich. Noch in der letzten Sitzung im alten Jahr, am 18. Dezember 2012, soll der Haushalt verabschiedet werden. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an den Sitzungen teilzunehmen. (ch)

Bauarbeiten im Bereich des Fuß- und Radwegs entlang des Zipfelbachs in Höhe Neubau Klinikum - Schulweg zu den Bildungszentren in Winnenden



Im Bereich des Fuß- und Radwegs entlang des Zipfelbachs in Höhe Neubau Klinikum (siehe Plan) werden noch bis einschließlich Freitag, 02. November 2012, Rodungsarbeiten durchgeführt, außerdem wird der Weg verlegt. Für die Zeit der Bauarbeiten wird ein Umleitungsweg angeboten. Es wird je-

doch darauf hingewiesen, dass dieser Weg nicht beleuchtet ist. Die Verkehrsführung über beleuchtete Wege ist ausgeschildert. Die Stadtverwaltung bittet alle Anwohner, Verkehrsteilnehmer und die Schülerinnen und Schüler um Verständnis und um Benutzung der empfohlenen Wege.

Sprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde mit OB Hartmut Holzwarth findet am Donnerstag, 18. Oktober 2012, von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Bürger, die ein Anliegen oder Anregungen besprechen wollen, sind ins barrierefrei erreichbare Dienst-

zimmer des Oberbürgermeisters im 1. Stock des Rathauses eingeladen. Terminvereinbarung ist nicht erforderlich, es kann jedoch bei reger Inanspruchnahme zu Wartezeiten kommen.

HelloWinn zieht die Massen an!

Entgegen der Schlechtwetterprognosen wurde der 11. Winnender Herbstmarkt pünktlich zur Mittagszeit vom Regen verschont und lockte die Besucher in die Winnender Innenstadt.

Neben Streichelzoo und Kinderprogramm ...



... sorgte insbesondere das alljährliche Kürbisschnitzen für große Begeisterung. Profi Kürbisschnitzer Jan-Remy Butterlin kreierte fantasievolle Kürbisse zum mitnehmen.



Fantasievoll war auch die Verwandlung des Winnender Mädles bei der von Studenten der Tanzakademie Minkov choreographierten Modenschau.



Die Winnender Firmen, Optik Jaudes, Hardy 100% Mann, Domenica Moden und Kai Schäfflmeier Hair präsentierten dabei ihre aktuelle Herbst-/Wintermode.



Viele Besucher nutzten auch den verkaufsoffenen Sonntag zum ausgiebigen Stadtbummel in der herbstlich dekorierten Innenstadt.

Vormerken für 26. Oktober: Lampionumzug und Lichterfest im Schlosspark

In Zusammenarbeit mit dem Verein „Attraktives Winnenden“ lädt die Musikkapelle des Klinikum Schloß Winnenden (ZfP) Kinder und Eltern, Patientinnen und Patienten zum traditionellen Lampionumzug und Lichterfest ein.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 26. Oktober 2012, statt. Ab 18.15 Uhr musiziert die Kapelle unter Leitung von Erich Hirschmann vor dem Marktbrunnen in der Fußgängerzone. Gegen 18.30 Uhr setzt sich dann der Lampionzug in Bewegung und marschiert durch die Schlossstraße in Richtung Schlosspark, um auf der illuminierten Festwiese das Lichterfest zu feiern.

Im Kerzenschein der rund 200 Windlichter, illuminiert durch die Feuerwehr Winnenden, werden bekannte Laternen- und Abendlieder zum Mitsingen gespielt. Höhepunkt ist schließlich das Einschweben des „Sandmännchens“. Für das leibliche Wohl der kleinen Gäste sorgt einmal mehr der Marie-Huzel-Kindergarten mit Kinderpunsch und Kuchen.

Vereinsbesprechung im Feuerwehrgerätehaus

Alle Winnender Vereine, Verbände und Organisationen sind herzlich zur Vereinsbesprechung am **Montag, 05.11.2012**, um 19.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus in Winnenden eingeladen.

Die Vorstände mögen sich diesen Termin vorab notieren und bereits bekannte Veranstaltungstermine im Jahr 2013 dem Kulturamt (Frau Jordan - gerne auch per E-Mail an marga-jordan@winnenden.de) melden.